



Inklusive Filmtage

7. - 9. November 2024

Egal ob Esel, Katze Hund oder Hahn, gemeinsam können wir nicht nur Räuber verjagen, sondern etwas ganz neues entwickeln.

Ob Du eine Behinderung und /oder eine psychische Erkrankung hast oder nicht, spielt keine Rolle. Im Gegenteil, durch die Bündelung unserer Erfahrungen fließen im Drehbuch alle Ideen zusammen. Durch das gemeinsame Schreiben des Drehbuches und der Umsetzung des inklusiven Filmes entstehen nicht nur neue Inhalte, sondern neue Produktionsstrukturen, die basierend auf gegenseitigem Respekt, Empathie, Toleranz und der Orientierung an den Fähigkeiten z.B. den Dreh zu einem vielseitigen Erlebnis machen. Und nein, unsere Arbeit beruht nicht auf dem Zwang zu Harmonie, sondern auf dem Mut, Konflikte anzusprechen, um dann gemeinsam Lösungen zu finden.

Als Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V., insbesondere durch unsere Mitwirkung beim AK Protest, wurde und wird unsere Filmarbeit zunehmend in gesellschaftspolitische Zusammenhänge gestellt.

Unsere Räuber sind übrigens jene, die durch Intoleranz gezeichnet, die Inklusion abschaffen wollen und jene, die es ablehnen eine mediale gleichberechtigte Präsenz von Menschen mit und ohne was auch immer in TV/Kino und anderen Medien verweigern und damit verhindern, dass viele Menschen erleben können, dass ein inklusives Zusammenwirken für alle ein Gewinn ist.

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn viele von Euch kommen, um so die geballte Ladung unserer Filme zu erleben.

7.11.
Donnerstag

17 Uhr
Eröffnung
Landesbehinderten-
beauftragter Arne
Frankenstein



AFG, BLR, DE, F, GIN,
SYR 2023

17:30 Uhr

Dokumentarfilm

„Falls Du fliehen musst...Flucht und
Behinderung und dann?“

In diesem Film zeigen die Protagonist*innen auf, dass Vertreibung und Flucht für Menschen mit Behinderungen eine große Bedrohung darstellen.

Realisierung: compagnons cooperative inklusiver film.
Im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderte Menschen Bremen e.V.

Gefördert von: Senator für Kultur und Junge Szene
Subkultur.

FSK: 0, ca. 72 Minuten, Dokumentarfilm mit UT

Veranstaltungsort: Kino City 46,
Birkenstraße 1, 28195 Bremen

CITY46

Veranstalter:



Einzelticket (online oder vor Ort erhältlich):

Pro Film: 9 € / Ermäßigt: 5,50 € / Kino Mitglieder: 4 €

Kombiticket käuflich vor Ort:

Drei Filmtage / alle vier Filme: 25 € / Ermäßigt: 15 €



Inklusive Filmtage

7. - 9. November 2024

7.11.
Donnerstag

20 Uhr
Dokumentarfilm
„Zum Teufel mit den
Barrieren“



Der Dokumentarfilm beleuchtet die Hindernisse, denen Menschen mit Behinderungen begegnen, und zeigt ihre Ideen für eine inklusive Gesellschaft. Realisierung: compagnons cooperative inklusiver film. Gefördert von: Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V. und Aktion Mensch e.V.

DE 2022, ca. 80 Minuten, FSK: 0, Dokumentarfilm mit UT

8.11.
Freitag

20:30 Uhr
Spielfilm
„Shampoo - Shampoo“



Als Ferdinand Schäfer und Bruno Maas aus Berlin den inklusiven Salon Ramona zerstören wollen, um ihr Shampoo zu schützen, treffen sie auf Widerstand von Heilpädagogin und Biochemikerin Lou Hendrix. Realisierung: compagnons cooperative inklusiver film. Gefördert von: Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V. und Aktion Mensch e.V.

DE 2024, ca. 120 Minuten, FSK: 0, Spielfilm ohne UT

9.11.
Samstag

20:30 Uhr
Spielfilm
„ERDE und Tschüss“



Klimaschutz und Freundschaft sind darin die bestimmenden Themen. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie wollen wir zusammen leben? Diese Frage behandelt das Film-Team mit viel Herz und Humor. Realisierung: compagnons cooperative inklusiver film. Gefördert von: Martinsclub Bremen e.V. und Aktion Mensch e.V.

DE 2021, ca. 90 Minuten, FSK: 0, Spielfilm mit UT

Nach jedem Film gibt es die Möglichkeit, mit Mitwirkenden über den Produktionsprozess und den jeweiligen Film zu sprechen.

Veranstaltungsort: Kino City 46,
Birkenstraße 1, 28195 Bremen

CITY46

Veranstalter:



Einzelticket (online oder vor Ort erhältlich):

Pro Film: 9 € / Ermäßigt: 5,50 € / Kino Mitglieder: 4 €

Kombiticket käuflich vor Ort:

Drei Filmtage / alle vier Filme: 25 € / Ermäßigt: 15 €